

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/siegen-wittgenstein/gladenbacher-kilian-schreiner-siegt-an-der-obernau-im-10-km-lauf-id11423148.html>

Silvesterlauf

Gladenbacher Kilian Schreiner siegt an der Oberrau im 10-km-Lauf

01.01.2016 | 21:38 Uhr



Start des Hauptlaufs über 10 Kilometer. Mit dabei der spätere Sieger, Kilian Schreiner (rotes Trikot mit Mütze).

Foto: Wroben

„Als der Regen nachließ, ging es, da war es angenehm zu laufen“, meinte Dietmar Lehmann (CVJM Siegen SG), „bis etwa Kilometer drei des Hauptlaufes über 10 km störte die Nässe schon.“ Der 69-jährige Dreisber weiß, wovon er spricht, zählt er doch zu den vier „Dauerbrennern“ (siehe Info-Box), die keinen Silvesterlauf - auch wenn er witterungsbedingt später stattfand - versäumt haben.

Auch die Organisatoren des 37. Silvesterlaufs um die Wilgersdorfer Hans-Werner Brücher und Jens Müller zogen ein positives Fazit des CVJM-Laufs, für den sie in diesem Jahr keinen „Plan B“ benötigten.

Und da es eine neue Bestmarke bei der männlichen Jugend gab (siehe Extra-Meldung) drückt aus, dass auf der 10-km-Runde richtig auf's Tempo gedrückt werden konnte - ob im Hauptlauf über 10 km oder auch im Halbmarathon (21,1 km über zwei Runden).

Über 10 km siegte der 22-jährige Kilian Schreiner aus Gladenbach-Weidenhausen vom ASC 1990 Breidenbach, ein Schützling des ehemaligen CVJM-Langstrecklers Walter Hirschhäuser, in 31:42 min. vor dem 19-jährigen Jonas Hoffmann (LGK/31:50) und dem Wilgersdorfer Sven Daub (SG Wenden/33:52), der ebenfalls im CVJM aufgewachsen ist. Gesamtvierter in 34:14 min. wurde mit dem 28-jährigen Sven-Christian Sidenstein (SG Wenden) der älteste Sohn aus der laufbegeisterten Obersdorfer Familie. „Die beiden (Kilian und Jonas) haben

sich ganz schön gerieben“, so Walter Hirschhäuser, der mit einigen seiner besten Läufern heute für eine Woche ins Trainingslager nach Portugal fliegt, wozu auch Kilian Schreiner zählt, der zuletzt vor sieben Jahren als A-Schüler an der Oberrau gestartet ist und inzwischen eine 5000-m-Bestzeit von 15:00 Minuten stehen hat.

Einige Altmeister am Start

Die tagesschnellste Frau über 10 km kam mit Julia Fritz (LC Diabü Eschenburg) ebenfalls aus dem benachbarten Hessenland. Die 21-Jährige siegte in 39:03 min. vor der W45-Siegerin Mareike Rassing (LC Adler Bottrop) in genau 40:00 min., die mit dem ehemaligen Alchener Trampolinturner Henning Keiner verheiratet ist und über den Jahreswechsel mit ihrer Familie im Siegerland weilte. Schnellste heimische Läuferin war die gebürtige Westerwälderin Dr. Nina Caprice Löhr (geb. Giehl) vom TuS Deuz in 40:04 min., in deren Sichtbereich der 49-jährige Hilchenbacher Thomas Braukmann (LGK/40:11) blieb, der ein Comeback nach seiner Knieoperation wagte. Und mit dem 38-jährigen gebürtigen Gilsbacher CVJMer Steffen Co tauchte ebenfalls ein altvertrauter Name im 10-km-Starterfeld auf, der nach 37:37 min. im Ziel war.

633 Teilnehmer im Ziel

Den Halbmarathon gewann der 39-jährige Weidenauer Neu-Deuzer Tobias Schmechel in genau 80 Minuten vor seinen beiden Vereinskameraden, dem 46-jährigen Eiserner Andreas Senner (1:21:12 Std.) und dem schnellsten M30er, Anno Dallmann (1:21:52).

Schnellste Frau war die 40-jährige Südsauerländerin Carmen Otto in 1:32:35 Std. vor der nimmermüden 59-jährigen Fischelbacherin Cornelia (Conny) Wagener (LG Wittgenstein/1:36:37).

Insgesamt 633 Teilnehmer kamen ins Ziel; darunter alleine 315 im Hauptlauf über 10 km.

Karl-Heinz Messerschmidt